

Trilogie: Melodie des Lebens (Special: Kunstharz)



// Durchbruch die Finsternis // Alles fließt



// Nichts vergeht

(Special: Kunstharz)



// Seelenmeer



// Im Zenit des Daseins (Duo)



// Der Klang des stetigen Stroms
// Tauchen ist wie ein zärtlicher Kuss



// Seezeichen

Mit freundlicher Unterstützung:



// **Ausstellungsort**
FRANCK HAUS
Untertorstraße 6
97828 Marktheidenfeld

// **Vernissage**
10. Sept. 2021 | 19 Uhr

// **Ausstellung**
10. Sept. - 17. Okt. 2021
Mi - Sa 14 - 18 Uhr
So / Feiertag 10 - 18 Uhr

// **Künstlerin vor Ort**
12.09. 18.09. 03.10. 10.10.
jeweils 14 - 17 Uhr
(sowie nach Absprache)

// **Abstrakte Fotokunst**
in Verbindung mit
handbearbeitetem
Stahl, Messing und Kupfer.



KATHRIN SACHSE
... Abstrakte Fotografie & Foto-Objekte
Waldstraße 20 // 63303 Dreieich
www.kathrin-sachse.de

© 2021 Kathrin Sachse. Alle Rechte vorbehalten.

// Der Fotograf
als Grafiker

// Die Asymmetrie des Elementaren



Begleitheft zur Ausstellung

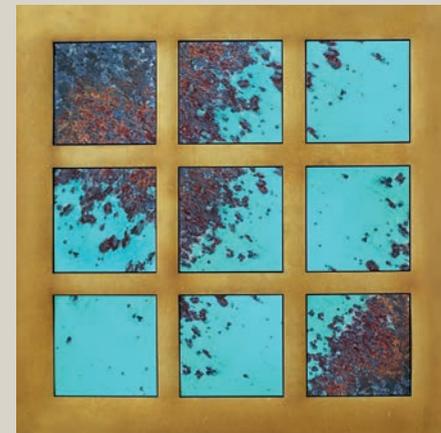
KATHRIN SACHSE
... Abstrakte Fotografie & Foto-Objekte



// Das suchende Sein in der Gemeinschaft



// Ode an das Meer



// Die Unwägbarkeit des Wandels



// Das weiche Wabern der Fülle

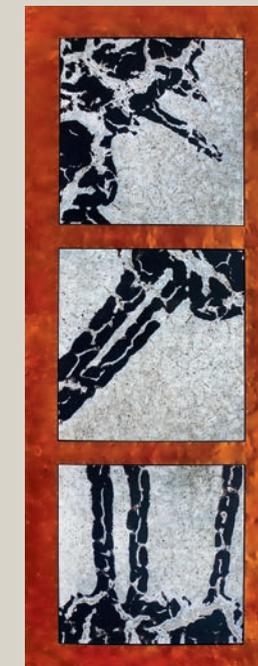


// Die Kraft der Zuversicht

Kathrin Sachse hat dem Genre der Fotografie konsequent einen eigenen künstlerischen Ausdruck verliehen, der sich jeglicher kategorisierenden Einordnung entzieht. Sie kreiert mit großer Authentizität einen abstrakten Wirklichkeitsraum, der den Betrachter zum Diskurs einlädt. Im Mittelpunkt ihrer künstlerischen Auseinandersetzung steht der unverkennbare, positive Blick auf das Vergängliche und Unperfekte.

Der neue Bilder-Zyklus taucht noch tiefer in die Entgegenständlichung ein, lässt die Grenzen zwischen Fotografie, Wirklichkeit und Abstraktion verschwimmen. Die im Rhein-Main-Gebiet ansässige Künstlerin befasst sich in der „Asymmetrie des Elementaren“ in hinterfragender Weise mit den Asymmetrien des aktuellen Weltgefüges, entstanden in der intensiven Auseinandersetzung mit dem Sein und gelebte Brüche. Unregelmäßigkeiten setzen unser Existieren in den elementarsten Bausteinen in einen Kontext, der wacklig scheint, zuweilen in Auflösung begriffen. Auch die nur selten der Wirklichkeit zuzuordnenden Motive, die die Künstlerin ins Zentrum ihrer Werke rückt, lassen keinen Zweifel daran, dass sie bereits verschiedene Zustände der Veränderung durchlaufen haben. Hier positiv anzusetzen gelingt den durch die Kompositionen an Grafiken erinnernde Fotografien mit großer Intensität. Sie wecken die Idee, Veränderungen eine neue Bedeutung zuzuweisen und so einen Aufbruch in neue Welten zu markieren. Unsere Wahrnehmung zu schärfen

Alle Werke in limitierter Auflage und mit Echtheitszertifikat. Dabei machen die von Hand hergestellten Rahmen aus Stahl, Messing oder Kupfer jedes Werk zum Unikat.



// Die gelassene Stärke unserer Brüche



// Das Hervorquellen von Wahrheiten



// Meer der Erinnerung



// Die Verwobenheit unseres Wissens



// Die Verwerfungen unseres Seins

und den eigenen Anspruch zu hinterfragen, ist dabei ein zentrales Anliegen der Künstlerin. Verstärkt wird die Ausdruckskraft ihrer Werke durch die Einbindung von weiteren Materialien wie handbearbeitetem Stahl, Kupfer und Messing als integrale

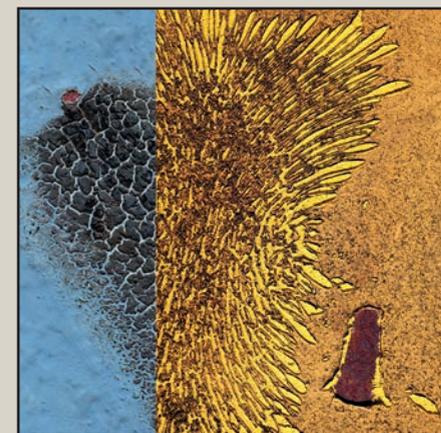
Teile ihrer Kunst. Sie bearbeitet alle Materialien selbst, vom Schweißen der Stahlrahmen bis zur chemischen Veränderung der Stahl-, Kupfer- oder Messingplatten. Die engagierte Künstlerin ist Mitglied im BBK Frankfurt und der Leipziger Jahresausstellung e.V.



// Lebensstrom auf Glutmond



// Die Unverbiegbarkeit des inneren Seins



// Die Duplizität unserer Entscheidungen